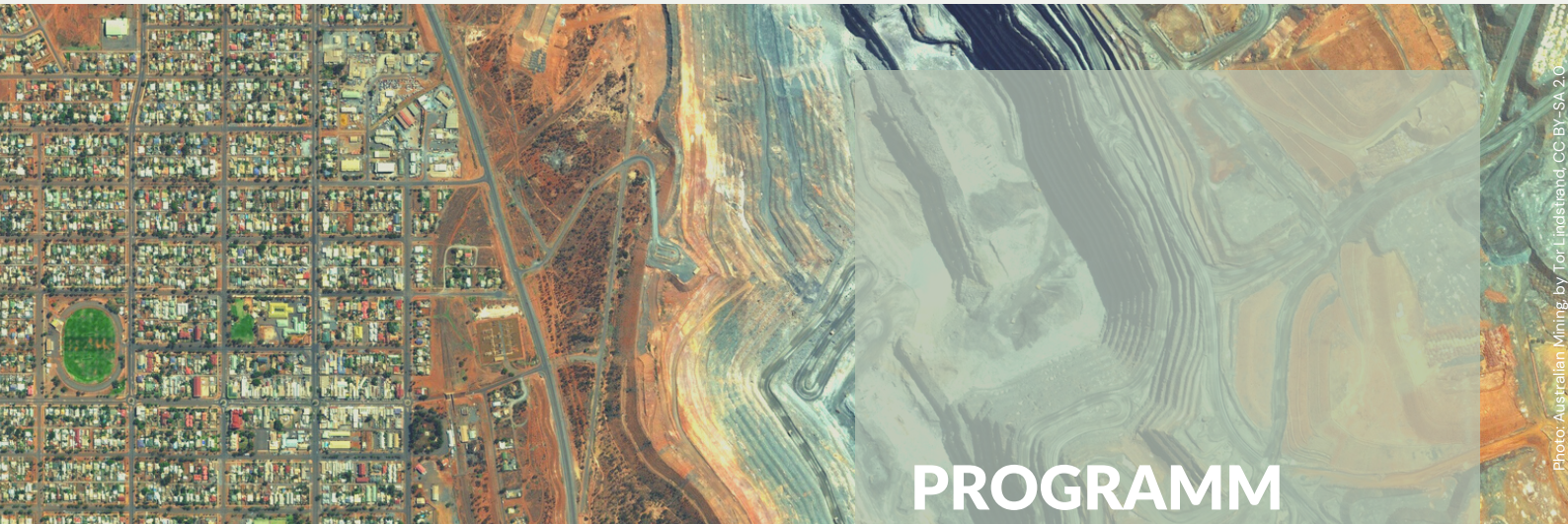


Zentrum für Interamerikanische Studien

DIE AMERIKAS UND DAS ANTHROPOZÄN

VIRTUELLE VORTRAGSREIHE | SOMMERSEMESTER 2021



PROGRAMM

Liebe Amerikainteressierte,

Im Sommersemester 2021 widmen wir uns am Zentrum für Interamerikanische Studien der Debatte um das Anthropozän, die in den Americas aufgrund der geopolitischen und historischen Charakteristika der diversen Regionen von besonderer Relevanz ist.

Die Vortragsreihe „Die Americas und das Anthropozän“ legt verschiedene Facetten menschlicher Einflussnahme auf die Ökosysteme des Kontinents offen und beleuchtet dabei die rund um das „neue Zeitalter“ geschaffene Epistemologie aus unterschiedlichen Perspektiven.

Wir wünschen Ihnen ein abwechslungsreiches Semester und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit besten Grüßen,
das Team des Zentrums für Interamerikanische Studien

Hier geht's zum [virtuellen Vortragsraum](#).

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Americas und das Anthropozän: Versuch einer Einführung

Martin Coy, Universität Innsbruck

Mittwoch, 14. April | 19 Uhr

Die Bedeutung indigenen Wissens für die Geschichte des Kautschuks. Ein Beitrag zur Dekolonialisierung der Wissenschafts- und Technikgeschichte

Jens Soentgen, Universität Augsburg

Mittwoch, 21. April | 19 Uhr

Anthropozän vs. Kapitalozän: Naturausbeutung im 21. Jahrhundert

Kristina Dietz, Universität Kassel

Mittwoch, 5. Mai | 19 Uhr

Geschichten vom Ende der Natur. Das Anthropozän im Sunshine State Florida

Christof Mauch, LMU München

Mittwoch, 12. Mai | 19 Uhr

Uneingeschränkte Inwertsetzung der Natur? Tendenzen und Gegenentwürfe aus Lateinamerika

Sérgio Costa, Freie Universität Berlin

Mittwoch, 02. Juni | 19 Uhr